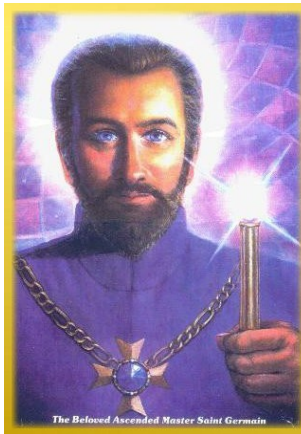




Saint Germain - „Tanz mit den Energien, die nun weiter steigen werden, und kämpft nicht mit ihnen“ - 02.11.2014



Geliebte Freundinnen und geliebte Freunde, Gäste von Mutter Erde, ICH BIN Saint Germain. ICH spreche hier bewusst von Gästen, denn das seid ihr. Ihr aber benehmt euch in der Mehrzahl nicht wie solche. Seht euch Mutter Erde an. Sieht so ein Planet aus, den man schätzt, schützt und für dessen Geschenke man dankbar ist?

Ihr betrachtet die Erde als euer Eigentum. Das aber ist sie nicht. Ihr seid hier zu Gast, so wie ihr auch immer wieder auf anderen Planeten zu Gast seid. Je nach Lebenszeit und Aufgabe. Zuhause seid ihr ganz woanders, aber da benehmt ihr euch auch, weil ihr dort ein anderes Bewusstsein habt.

Warum versteht ihr nicht das Gesetz von Ursache und Wirkung? Verletzt ihr euch, tut es weh und ihr bemüht euch, die Wunde zu heilen. Warum fügt ihr der Erde ständig neue Wunden zu, ohne euch weiter darum zu kümmern?

In mancher Beziehung seid ihr schon bewusster geworden, aber sehr viel ist es immer noch nicht. Ihr fragt euch jetzt sicher, warum ich meinen Bericht mit diesen Sätzen beginne. Nun, ich will es euch beantworten.

Weil Mutter Erde sich jetzt erheben wird. Mutter Erde steigt auf wie ihr, aber sie ist bereits voll im Prozess. Das bedeutet für euch an manchen Stellen der Erde ungemütliche Ereignisse, denn es findet auch ein Reinigungsprozess auf dem Planeten statt, der an Intensität noch zunehmen wird.

Auch die Prozesse auf der Sonne werden noch an Intensität zunehmen. Und damit die Energiesteigerungen. Das, was ihr hört des Nachts, wird noch lauter werden. Am Ende wird es keiner mehr überhören. Die Prozesse gehen jetzt synchron in immer stärkere Auswirkungen hinein. Eure Körper werden es spiegeln, so wie sie das jetzt schon tun.

Es wird noch zunehmen. Auf allen Ebenen: auf der physischen, der psychischen, der emotionalen, der mentalen. Jeder von euch wird nach seinen alten „Geländern“ greifen und – ins Leere greifen, weil die alten Sicherheiten keine Sicherheiten mehr sind.

Sie waren es im Übrigen nie – sie waren es nur in eurer Vorstellung. Die Matrix stirbt, die alte Matrix stirbt. Ihr wohnt einem Sterbeprozess bei und werdet dabei neu geboren. Stück für Stück erkennt ihr, dass ihr nicht so weiter machen könnt wie bisher. Das erkennt ihr bereits im Kleinen und auch bald im Großen.

Da ihr aber oft aus lauter Angst am Altbekanntem, auch wenn es noch so schrecklich ist, festhaltet, gerät euch dieses Loslassen zum Teil zu einem Drama. Wer von euch die alten Vorstellungen leicht loslassen kann, wird glatter und fast schmerzfrei durch diesen Prozess gehen.

Aber ihr geht alle durch dieses Nadelöhr, durch diesen Tunnel. So wie ihr durch den Geburtskanal geht und am Ende des Lebens durch den Tunnel nach „drüben“, so geht ihr jetzt durch eine vergleichsweise analoge Phase.

Es ist an euch, wie leicht oder wie schwer euch das fällt. Wer von euch z. B. sich um Materielles herum krampft und das als einzige Sicherheit in seinem Leben ansieht, der wird leiden.

Nicht, weil wir das wollen, nein, weil ihr das wollt. Wir senden euch pausenlos Helfer des Lichts, um euch diesen Prozess leichter gestalten zu lassen, aber ihr verschließt oft euer Herz und hört sie nicht einmal an.

Ihr habt den freien Willen – in allem. Die alte Welt geht – eine neue Welt kommt. Habt ihr das immer noch nicht begriffen? Manche wenige von euch werden leichtfüßig die Welten wechseln und manche werden sich furchtbar quälen.

Aber ich sage euch: Ihr könntet es euch alle leichter machen, indem ihr eure Gedanken, eure Gefühle und eure Überzeugungen verändert und euren Fokus vom Be- und Verurteilen abzieht, euch in euch selbst verliebt und diese Liebe ausstrahlen lasst.

Dies ist ansteckender als jede Krankheit und völlig ungefährlich. Aber damit würdet schlagartig eure Schwingungen rauf gehen und eure Welt in Licht tauchen. Ihr würdet eine angenehme Reise ins Licht haben ohne euren Körper so zu drangsaliieren oder gar zu verlieren, was bei etlichen der Fall sein wird.

Und Generationen über Generationen würden dereinst künden von jenen Menschen, die leicht und freudig in die nächste Dimension gingen. Es ist möglich, es haben vor euch schon andere Kulturen geschafft. Nirgendwo steht geschrieben, dass es so zähflüssig gehen muss wie bei euch derzeit.

Wir geben euch Support, wo immer es geht und wo wir nicht gegen euren freien Willen verstoßen, aber auch wir müssen oft die Hände sinken lassen, weil ihr einen anderen Weg gehen wollt.

Lichtarbeiter sind zu Tausenden unter euch, aber oft hört ihr sie noch nicht einmal an. Eines Tages, wenn ihr zurückblickt, werdet ihr den Weg in Gänze sehen können, den ihr zurückgelegt habt und all die Umwege, die ihr gegangen seid.

Wir sind weiter bei euch und unterstützen euch, wo wir können, das wird sogar noch zunehmen. Achtet in eurem Leben auf Synchronizitäten, sie sind ganz klare Botschaften.

Hört in solchen Augenblicken auf eure Intuition, sie wird euch leiten. All das wird nun progressiv zunehmen. Genauso wie die Energie. Es wird ein fulminantes Jahresende geben, wir setzen energetisch jetzt zum Endspurt 2014 an, es gibt noch manche Hürde zu nehmen. Und es gibt Zeitfenster, durch die ihr durch sein müsst, bevor sie sich schließen.

Insofern wird es nochmal richtig anstrengend. Deshalb nehmt euch immer wieder kleine Pausen, um zu verschnaufen, denn die Großwetterlage wird euch keine

offerieren.

Meditiert, treibt moderaten Sport, hört entspannende Musik, vermeidet Schreckensbilder vor dem Schlafengehen, ernährt euch gesund, trifft euch mit guten Freunden. Nutzt jede positive Schwingung in eurem Leben, die euch guttut – ihr werdet sie brauchen.

Denn energetisch geht es nun in eine scharfe Kurve hinein. Manch einen wird es damit auch aus der Kurve tragen, aber auch das sind freie Entscheidungen, wenn Seelen erschöpft sind und nicht mehr können.

Bewusstsein ist ewiglich, wir werden sie mit Liebe empfangen und sie können hier ausruhen, bevor sie wieder neue Aufgaben übernehmen. Aber für die Masse der auf Erden weilenden Seelen heißt es nun Ohren anlegen, weiter Ballast abwerfen und weiter zu neuen Ufern ziehen. Ihr habt schon einen großen Teil des Weges zurückgelegt, den Rest schafft ihr auch noch.

Denkt daran: Ihr habt euren Seelenplan selbst geschrieben. Ihr wolltet dabei sein, bei diesem größten Abenteuer der Menschheit. Ihr wechselt die Welten, ohne wie sonst euren Körper abzulegen.

Bei laufendem Betrieb transformiert ihr, um die notwendige „Betriebstemperatur“ für den Übergang zu erreichen.

Der Countdown läuft bereits. Wir erwarten euch. So ist es seit Äonen abgesprochen. Es war immer geplant, nichts davon ist zufällig. Um es in eurer Sprache auszudrücken: Es ist eine logistische Meisterleistung der gesamten Schöpfung.

Ihr seid ein Teil der Schöpfung. Und ihr seid ein Teil von Gott. Gott=Schöpfung=Liebe. Das ist die Gleichung aller Gleichungen.

Auch ich bin ein Teil davon. Am Ende sind wir alle eins. Und im Grunde sprecht ihr, wenn ich mit euch spreche, mit euch selbst, denn wie gesagt, wir sind alle eins.

Und nun, meine Lieben, tanzt mit den Energien, die nun weiter steigen werden, tanzt mit ihnen und kämpft nicht mit ihnen. Das erschöpft euch nur. Gleitet auf ihnen in eine neue Zeit, damit ihr das Licht der Neuen Zeit in eurer Kraft begrüßen könnt.

Meistert den Monat November mit seinen Energien. Dann sprechen wir uns wieder. Seid mir bis dahin gegrüßt und gut behütet.

So ist es, so soll es sein.



ICH BIN Meister St. Germain

**Sei was „DU BIST“
Sei „LICHT=LIEBE“**